

P O R T R A I T S

J U N G E K U N S T

2 0 1 4 / 1 5

**KUNSTHILFE
SALZBURG**

**DIE KUNST
SPRICHT
VON SEELE
ZU SEELE**

OSCAR WILDE

KUNSTHILFE SALZBURG 2014/15

„Die Kunst spricht von Seele zu Seele.“

Diese Worte veranschaulichen den Sinn der Initiative Kunsthilfe Salzburg. Junge Kunst hat die Kraft, Emotionen und Impulse zu vermitteln und das Leben der Menschen zu berühren, zu bewegen und zu bereichern.

Die Kunsthilfe Salzburg aufzubauen bedeutet viel Engagement, Leidenschaft und Professionalität in diese einzigartige Initiative einzubringen. Nach dem ersten Jahr sind durch Gespräche mit Persönlichkeiten aus vielen Bereichen von Gesellschaft und Wirtschaft unzählige interessante Aspekte entstanden.

Junge Künstlerinnen und Künstler entwickeln ihre ersten eigenen kreativen Projekte und werden von der Kunsthilfe Salzburg individuell auf ihrem Weg begleitet und unterstützt. Sie können in einem „Klima der Ermöglichung“ Neues schaffen, Chancen nutzen, Visionen und Träume verwirklichen und vor allem Zukunft mitgestalten. In dieser Broschüre erfahren Sie von Projekten und Veranstaltungen innovativer Kunstschaffender, bekommen einen persönlichen Einblick in ihr Leben und einen Überblick über exklusive Workshop- und Auftrittangebote unserer Künstler für Kunsthilfe-Mitglieder und Partner.

„Wir kennen die Herausforderungen nicht, die uns die Zukunft stellen wird. Bewältigen können wir sie aber nur, wenn wir jene einzigartigen Talente fördern, die in uns allen schlummern.“

(M. HENGSTSCHLÄGER)

Für die Verwirklichung ihrer Chancen und Perspektiven brauchen gerade junge Künstlerinnen und Künstler Unterstützer und Wegbegleiter. Unser besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden der Kunsthilfe Salzburg, unseren Gründungsmitgliedern, Förderern und Partnern, die von Anbeginn an unsere neue Initiative für junge Kunst glauben, uns vertrauen und durch ihren finanziellen und ideellen Beitrag Mitverantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen.

Lassen Sie sich inspirieren von der Kraft zukunftsweisender Kunst, nutzen Sie das vielseitige Angebot und wirken Sie aktiv an der Gestaltung eines lebendigen und spannenden Kulturlebens in Salzburg mit. Wir laden Sie herzlich ein, uns bei der Entwicklung junger Talente zu begleiten,

der Vorstand der Kunsthilfe Salzburg

Eva Weissenbacher, Karin Rehn-Kaufmann, Brigitte Perl,
Alfred Winter, Gerbert Schwaighofer und Dominique Schichtle

UNSERE JUNGEN KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER SIND:

**MAGDALENA HUBER
SARAH WAGNER
LISA KUHN
BEN PASCAL
BENJAMIN BÜCHE
VALENTIN ALFERY
LUKAS WAGNER
THOMAS RIEDER
TAMARA VOLGGER
ALEXANDER WENGLER**

MAGDALENA HUBER SÄNGERIN

Kunst ist in Emotionen verpackt, Inhalte zu transportieren. Gesprochenes Wort ist das Eine, gesungenes das Andere. „Das Singen macht es mir möglich, meinen tiefsten Sehnsüchten, Wünschen und Gefühlen einen Ausdruck zu verleihen und all dies, was im Alltag durch monotones, engstirniges Arbeiten verloren geht, in Liedern wiederherzustellen.“ Wenn Magdalena singt, dann ist das ein Eintauchen in eine andere Welt. Nicht nur für sie, sondern für jeden, der dies miterleben darf.



GESCHICHTEN AUS DEM LEBEN – VERPACKT IM GESANG

Die erst 18-jährige Sängerin erzählt: „Es sind die allgegenwärtigen Gedanken, die voller Fantasie und Hoffnung sind, welche in meinen Texten auftauchen und die ich nur durch die Musik zu übermitteln weiß.“ Die Kunsthilfe begleitet die Produktion ihres ersten Musikvideos zu einem selbstgeschriebenen Song, das bei Magdalena als nächstes großes Ziel und als Chance für die Zukunft feststeht. Weiters vermittelt die Kunsthilfe Auftritte für die junge Sängerin, um Bühnenerfahrung machen zu können. Für Magdalena sind auch die Treffen mit anderen jungen Künstlern als Kreativteam sehr wertvoll, um von deren Projekte und Erfahrungen zu hören und selbst Hilfsbereitschaft für das eigene Projekt zu erfahren.

MUSIK IST BERÜHRUNG

Einmal von der Musik zu leben, ist ein großes Ziel der jungen Salzburgerin. „Ich will auf großen Bühnen spielen und so noch mehr Menschen erreichen, sie aus dem Alltag entführen und mit meinen Liedern ein Stück weit berühren.“ An die erfolgreichen Auftritte ihrer ersten Band erinnert sie sich gerne zurück. Dass die nächsten Schritte nicht die einfachsten sind, ist ihr bewusst. Die Kunsthilfe Salzburg dient hierbei begleitend, fordert und fördert in vielerlei Hinsicht und bildet den roten Faden, an dem gemeinsam Schritt für Schritt gegangen wird.

AUFTRITT-ANGEBOTE:

Die junge Künstlerin Magdalena Huber bietet Auftritte mit Gesang und selbstbegleitend am Klavier an. (Eigenkompositionen oder Cover)

SARAH WAGNER SCHAUSPIELERIN

„Das Schauspiel bringt die Menschen zusammen. Sei es durch das gemeinsame Spiel, durch den kreativen Austausch oder die Wissensvermittlung bei Workshops“, nicht nur deswegen ist die junge Sarah Wagner vom Theater so begeistert: „Für mich gibt es kein schöneres Gefühl, als die Freude des Spiels selbst zu erleben und von der Bühne aus die Seele der Menschen zu erreichen.“

DIE KUNSTHILFE ALS WEGWEISER

Nicht nur als Wegweiser, sondern auch als Inspiration konnte die Kunsthilfe für Sarah hilfreich sein: „Ohne die Kunsthilfe wäre mein künstlerischer Weg ein anderer gewesen, der nicht so viel Freude und Mut zum Neuen für mich gebracht hätte.“ Die Schwierigkeit lag im Endeffekt darin, verschiedene Disziplinen zu verbinden. Die Master-Arbeit des Psychologie-Studiums der talentierten Künstlerin konnte parallel zur Arbeit im Theater nur durch die Begleitung der Kunsthilfe so umgesetzt werden. „Aufgrund der Hilfeleistungen und Kontaktvermittlungen durch die Kunsthilfe konnte ich erfolgreiche Theater-Workshops an einer Schule in Salzburg durchführen und damit eine wissenschaftliche Erhebung im Rahmen meiner Master-Arbeit mit meinem künstlerischen Wirken verbinden.“

SCHRITTE GEHEN

Bei der jungen Schauspielerin ist der Wille stark, eigene Kompetenzen im Bereich der Theaterpädagogik auszubauen und sich

weiterzubilden, um somit auch beruflich darauf aufzubauen. Dazu sollen in Zukunft weitere Theater-Workshops angeboten werden. Zudem hat Sarah Wagner auch die persönliche Intention, wieder tiefer ins Schauspiel selbst einzusteigen, um durch den guten Kontakt zu Theaterleuten selbst wieder in einem festen Ensemble Fuß zu fassen.



WORKSHOP-ANGEBOTE:

Sarah Wagner bietet Theater-Workshops vor allem für Jugendliche, aber auch für Kinder und Erwachsene, mit unterschiedlichen pädagogischen Zielsetzungen an. Durch den Spaß am Spiel und die Freude am schauspielerischen Lernen öffnet sich somit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, in das theatrale Umfeld einzutauchen. Zudem werden durch die Workshops der Gruppenzusammenhalt wie auch der Selbstwert jedes Einzelnen gestärkt.

LISA KUHN TÄNZERIN

„Tanz und Akrobatik mit Musik zu verbinden, ist mein Lebenselixier, bedeutet Freude und emotionales Erleben“, so die Künstlerin aus Salzburg. Die junge Tänzerin war bereits im Kindes- und Jugendalter national im Kunstturnen erfolgreich, wechselte 2008 zu Hip-Hop und ließ sich 2012 von der Streetdance School Dmaster für urbane Tanzstile ausbilden.

LIEBE ES, MEINE BEGEISTERUNG MIT ANDEREN ZU TEILEN

Neben der Leidenschaft zur Tanzkultur ist für Lisa die Begleitung von bewegungsbegeisterten Menschen ein wunderschön-magisches Erlebnis. Die Auseinandersetzung mit anderen, das unscheinbare Mit-Erleben, wie aus schüchternen Menschen offene Seelen werden, lässt ihr Herz höher schlagen. „Für jede Anstrengung bekommt man positive Energie zurück.“ Und diese Energie kann genutzt werden, um mit Freude an sich und für andere zu arbeiten.

DIE KUNSTHILFE WAR WIE EIN RETTENDER ENGEL FÜR MICH

Nur wer an sich selbst glaubt, dem ist es möglich den nächsten Schritt zu gehen. „Wie ein rettender Engel hat die Kunsthilfe den Glauben an mich und meine Fähigkeiten zurückgeholt. Mit jeder neuen Erfahrung wächst diese Motivation und Kraft zum Weitermachen in mir.“ Durch die gemeinsame Arbeit entstanden neue Perspektiven, die begleitend unterstützt werden.

MEIN TRAUM

Lisa Kuhn arbeitet derzeit mit einer Zirkusgruppe der Volksschule Parsch und einer Zirkusgruppe der Volksschule Schwarzstraße und bietet u.a. Tanzworkshops für die Neue Mittelschule Liefering an. In Zukunft sollen Auftritte mit anderen Künstlern entwickelt und Netzwerke ausgebaut werden. „Mein großer Traum ist es, in einer Gruppe fürs Theater und als professioneller Showact gemeinsam mit anderen Künstlern auf verschiedenen Bühnen tanzen zu dürfen.“

WORKSHOP-ANGEBOTE:

Lisa Kuhn bietet Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, die sich für urbane Tanzstile interessieren, und für bewegungsfreudige Erwachsene, die durch tanzorientierte Fitness inklusive Körperstabilisation fit bleiben wollen.



BEN PASCAL SCHAUSPIELER

Dass Kunst Ausdruck in den verschiedensten Farben und Formen ist, davon ist der junge Schauspieler Ben Pascal überzeugt. „Kunst bietet mir die Möglichkeit, mich auf verschiedene Arten auszudrücken: Ob als Tänzer, Schauspieler oder Musiker/Komponist, immer wieder kann ich etwas Neues zeigen und mit anderen teilen. Meine Kunst auszuüben gibt mir Kraft und Lebensfreude.“ Der sympathische Salzburger verbindet auf der Bühne Schauspiel mit Hip-Hop Tanz-Elementen und weiterem vielseitigen künstlerischen Können.

DEN TRÄUMEN EINE BASIS BIETEN

Die Kunsthilfe Salzburg unterstützt junge Talente in der Verwirklichung ihrer Träume. Auch Ben Pascal verfolgt sein Ziel. „Ich möchte von meiner Kunst weiterhin leben können, Menschen erreichen und die Bühnen dieser Welt mit Inhalten füllen.“ Ein großes Ziel für einen jungen Menschen mit Herz und einem großen Talent.

KUNSTHILFE ALS BERATER UND BEGLEITER WAHRGENOMMEN

Ben Pascal hat erst vor kurzem die neue Initiative Kunsthilfe Salzburg als Plattform junger Künstler kennengelernt. „Aktuell unterstützt mich die Kunsthilfe bei meinem ersten eigenen Theaterprojekt: Dostojewskijs „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch.“

WORKSHOP-ANGEBOTE:

Der junge Schauspieler bietet Theaterworkshops zur Erarbeitung einer Rolle nach den Grundlagen der Stanford Meisner-Technik. Weiters bietet er Tanzworkshops zur Vermittlung von Grundlagen des Breakdance (Top Rocks, Footwork, Freezes & Powermoves).



AUFTRITT-ANGEBOTE:

Ben Pascal bietet Auftritte mit einer Jazz- und Popband mit eigenen Kompositionen in verschiedenen Formationen an (Gesang und Bass/Gitarre oder Klavier, Gesang, Gitarre, Bass und Schlagzeug). Der vielseitige Künstler erarbeitet auch sein erstes Hip Hop Soloalbum, verbunden mit Auftritten einer Liveband. Das Theaterstück „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“ wird nach der Premiere auch individuell angeboten.

BENJAMIN BÜCHE

ZIRKUSARTIST

Egal ob Bälle, Keulen, Feuer oder Eis. Es gibt nichts, womit Benjamin Büche nicht jonglieren kann. „Ich verbinde Jonglage mit unterschiedlichen Requisiten, wie mit Musik oder Schauspiel.“ Dies macht das junge Talent so speziell. „Ich bin Geschichten-erzähler. Ich verbinde Jonglage mit Musik und erzähle Storys aus dem echten Leben, in der Form, mit der ich mich identifizieren kann.“

DIE KUNSTHILFE GAB MIR DIE MOTIVATION MEINE POTENZIALE ZU ENTFALTEN

Durch die Zusammenarbeit mit der Kunsthilfe erfuhr Benjamin erst wirklich, wie schön es ist – seinem Schaffen Beachtung zu schenken. „Die Kunsthilfe hat mir geholfen, mein Potenzial zu entdecken und zu entfalten. Durch die Zusammenarbeit gewinne ich die Motivation, aus allem was ich lerne, das Beste zu machen.“ Neben der Vermittlung von Kontakten konnte Benjamin auch an unterschiedlichen Orten auftreten, die ihm „neue Erfahrungen und neue Ideen“ vermittelt haben.

MANEGE FREI

Momentan liegen zwei große Projekte im Fokus des Zirkusartisten. Mit einer Gruppe von jungen Künstlern aus den Bereichen Akrobatik, Musik, Tanz, Theater und Lifestyle erarbeitet Benjamin Büche sein erstes eigenes Zirkusprojekt, das

in Salzburg und auf großen Festivals als 50-minütige Performance aufgeführt werden soll. Gemeinsam wird das Drehbuch geschrieben, die Musik komponiert, das Bühnenbild geschaffen. Zusätzlich entwickelt Benjamin Büche auch sein erstes Solostück „Arbeitsrad von Elektrikus“, eine Verbindung der Arbeitswelt mit der Zirkuswelt.

WORKSHOP-ANGEBOTE:

Benjamin Büche bietet Jonglier-Workshops zur Einführung in die unterschiedlichen Methoden der Jonglage sowie die Vermittlung von feinen Tipps & Tricks für nachhaltiges Eigenstudium.

AUFTRITT-ANGEBOTE:

Der junge Jongleur bietet seine Soloperformance „Arbeitsrad von Elektrikus“ sowie in weiterer Folge auch Auftritte seiner Zirkusgruppe in verschiedenen Formationen an.



VALENTIN ALFERY TÄNZER & CHOREOGRAPH

„Urbanen Tanz erlebe ich als einen spirituellen Teil von mir. Ich entdecke ihn täglich in nahezu allen Ebenen meines Lebens,“ so der Tänzer, der die erfolgreiche Salzburger Breakdance-Crew **M.O.T** und die Tanzcompany der **Starving Sharks** repräsentiert.



MENSCHEN BERÜHREN DURCH KUNST

Mit seiner künstlerischen Arbeit möchte Valentin Alfery Visionen setzen und Ideen vermitteln. Die Kunsthilfe konnte ihn bei seinen wichtigsten Bühnenprojekten mit Beratung, Vermittlung

von interessanten Kontakten, internationaler Arbeit, Fachwissen und nicht zuletzt durch finanzielle Mittel unterstützen.

FEAR – DAS TANZTHEATERSTÜCK AUS DER ZUKUNFT

Aktuell wird Valentin bei seinem Tanztheaterstück FEAR begleitet, bei dem es um den Menschen und sein Verhältnis zu Medien / Screens und den virtuellen Raum geht. Ausgangspunkt in FEAR ist die Beobachtung von Leuten, die öffentlich vor tragbaren Bildschirmen versinken. Der Wunsch nach menschlicher Nähe in der Realität soll der Angst davor und der Suche nach sozialen Sicherheiten in einer Virtualität entgegengestellt werden. Je mehr der Mensch seine Persönlichkeit virtuell konstruiert, desto mehr vereinnahmt ihn diese doch und wird für ihn real. FEAR stellt sich die Frage, wie viel Bestand solch ein künstliches Profil in der Realität hat. Ziel des Projektes und der Performance FEAR ist es, Platons Höhlengleichnis in einen modernen Kontext zu setzen und künstlerisch aufzuarbeiten.

WORKSHOP-ANGEBOTE:

Valentin „Knuffelbunt“ Alfery bietet Tanz-Workshops in den Stilen Breaking, Locking, Popping an, sowie spezielle Workshops, in denen die Nutzung dieser Tanzstile für die Bühne vermittelt wird.

AUFTRITT-ANGEBOTE:

Neben einer Bandbreite an bestehenden Performances begeistert sich der Künstler dafür, eigens produzierte Tanzstücke als Solist und in der Gruppe choreographisch und tänzerisch umzusetzen.

LUKAS WAGNER

SLAM-POET

Wenn Lukas erzählt, weiß man, dass er sich viele Gedanken über die Kraft der Worte macht. „Von klein-auf werden wir darin unterrichtet zu sprechen, deswegen wäre es zu schade, die Macht der Worte nicht zu nutzen“. Wortspielereien, Schüttelreime und das Entführen in eine – lediglich durch Worte begleitete – Fantasiewelt: „Wer über die Macht verfügt, Bilder in den Köpfen der Zuhörer zu platzieren, oder Emotionen im Gegenüber zu wecken, der wird auch seinen Weg erfolgreich gehen.“

IN DER GEGENWART DIE VERGANGENHEIT VERÄNDERN UND DIE ZUKUNFT GESTALTEN

2008 begann er im Alter von 15 Jahren als Slam-Poet bei Poetry Slams (Literatur-Wettbewerben) aufzutreten, mittlerweile hat er über hundert Auftritte hinter sich. „Die Bühne gibt mir die Möglichkeit, meine Inhalte einem breiteren Publikum zur Verfügung zu stellen.“ Die Kunsthilfe selbst fungierte bisher als Berater und großer Unterstützer für Motivation, Energie und war somit Antrieb, Zugpferd und Rückendeckung zugleich.

WER SPRICHT, IST SELBSTBEWUSST, ABER WER SPRECHEN, KANN IST KLAR IM VORTEIL

Wie man Sprache richtig einsetzt und auch auf der Bühne einen positiven Eindruck hinterlässt, davon weiß Lukas Bescheid. „Die Welt in meinen Augen birgt in jedem Menschen das Potenzial, mit Worten Großartiges zu erreichen. Man muss es nur

entdecken.“ Dies soll nach langer Erfahrung in den verschiedenen Bereichen auch durch Workshops passieren, die der in Salzburg lebende Westösterreicher leitet. Nach dem Erfolg seines eigenen, großen Poetry Slams in Dornbirn, setzte er sich zum Ziel, auch in Salzburg eine aktive Poetry-Slam Community aufzubauen.

WORKSHOP-ANGEBOTE:

Lukas Wagner bietet Poetry-Slam-Workshops für Schulen / Firmen („Ich – vor Publikum“) an, Kreatives Schreiben für Schulklassen / Firmen („Wie schreibe ich Text?“) und Selbstbewusstseins-Training für Kleingruppen (nach Absprache).



AUFTRITT-ANGEBOTE:

Lukas Wagner bietet 10-minuten-Auftritte mit eigenen Texten zu gewünschten Themen an sowie auch Moderation von Veranstaltungen.

THOMAS RIEDER BEATBOXER



Beatbox ist Kunst; Sprachkunst bedeutet für den gebürtigen Salzburger Spaß, Freude und Leidenschaft. „Beatbox ist für mich, auf einer anderen Ebene zu kommunizieren, Verbindung mit anderen Menschen schaffen, mit Künstlern in einen gemeinsamen Flow kommen ...“

VOM WORT ZUM TON ZUR SCHRIFT ZURÜCK

Der gekürte Beatbox-Meister hat u.a. im letzten Jahr die Arbeit am weltweit ersten Beatbox-Lehrbuch „THE REAL BEATBOX SCHOOL“ (für Unterricht und Selbststudium) abgeschlossen und fokussiert sich aktuell auf die Verbreitung der Beatbox-Kultur im deutschsprachigen Raum.

Dies geschieht durch Workshops, Fortbildungen und Auftritte. Thomas Rieder ist nicht nur Beatboxer, sondern fungiert auch als Sprachrohr für die Jugend. „Beatbox ist Ausdruck in einer kreativen Form.“ Jeder Künstler hat das Interesse Inhalte zu transportieren; dass dies auch über das „geboxte Wort“ passieren kann, beweist Thomas.

DIE KUNSTHILFE TREIBT MICH WEITER VORAN

Die Kunsthilfe vermittelte die Zusammenarbeit mit zoom productions, einem Kunsthilfe-Gründungsmitglied, wodurch der junge Beatboxer fachkundig bei Marketingaktivitäten unterstützt wird. „Die Kunsthilfe ist für mich Ansprechpartner, vermittelte Auftritte, Kontakte zu Künstlern und hilft, mein Netzwerk auszubauen.“ Aktuell arbeitet Thomas am Abschluss der Betreuung einer Diplomarbeit zum Thema „Beatbox“ an der Musikuniversität Graz.

WORKSHOP-ANGEBOTE:

Thomas Rieder bietet Beatbox-Workshops mit didaktischem Konzept und Spielen oder auch Erarbeitung einer Performance mit Schülerinnen und Schülern an. Darüber hinaus bietet der junge Beatboxer einzeln oder in Gruppen Musiklehrerinnen und Musiklehrern eine Ausbildung für Beatboxing an sowie Vocal Percussion für die Chorbegleitung (Rhythmus mit der Stimme).

AUFTRITT-ANGEBOTE:

Thomas Rieder bietet Auftritte als Solo-Künstler als auch mit seiner Beatbox-Crew „Massive Beats“ in unterschiedlichen Formationen an.

TAMARA VOLGGER GRAFFITI-KÜNSTLERIN

Urban und bildend, das ist die Kunst, die Tamara Volgger unter dem Künstlernamen „SOMA“ produziert. „Als Graffitikünstlerin bedeutet mir die Ausdruckskraft meiner Kunst sehr viel.“ Dass hinter Graffiti nicht nur ein Spruch oder ein Schriftzug stecken muss, veranschaulicht die begabte Sprayerin durch großformatige Illustrationen und feinste Landschaftsportraits. „Ich male mittlerweile jeden Tag, daher ist für mich SOMA keine zweite Identität mehr, sondern ich bin zu SOMA geworden.“

DIE WELT IN FARBE SEHEN

Die junge Graffitikünstlerin beweist in ihren kreativen Werken, dass durch professionelles Handeln auch professionelle Werke entstehen können, dabei wird sie von der Kunsthilfe begleitet. „Ich bin durch die Kunsthilfe zu vielen Kontakten gekommen, wie beispielsweise zum Katholischen Bildungswerk, zur Volkshochschule und zu Internationalen Kulturprojekten in Bonn und Eriwan.“

SCHRITTE IN DIE RICHTIGE RICHTUNG

Ein aktuelles Projekt ist die erste eigene Graffitiausstellung zum Thema „Heimat“, bei der die Kunsthilfe unterstützend wirkt und die Kunsthilfe-Gründungsmitglieder Erste Salzburger Sparkasse Kulturfonds und Casino Salzburg als

Kooperationspartner gewonnen werden konnten. Die Zukunft selbst scheint so bunt, wie das sympathische Auftreten der jungen Künstlerin, denn Graffiti nimmt einen immer größer werdenden Stellenwert in ihrem Leben ein.

WORKSHOP-ANGEBOTE:

Tamara Volgger bietet Graffiti-Workshops mit Einführung in die Materie (theoretische Einführung mittels Power Point mit anschließenden Skizzen-Trainings bis zum fertigen Sprühen auf Wand oder Leinwand) an.

AUFTRITT-ANGEBOTE/AUFTRÄGE:

Die junge Künstlerin bietet Live-Paintings bei Events und diversen Veranstaltungen sowie individuelle Anfertigungen von Graffiti-Kunstwerken für Interessierte an.



LIEBES KUNSTHILFETEAM!

„Wen Gott ins Leben schickt, dem gibt er auch Talente.“

(ALEXANDER WENGLER, TÄNZER, KOMPONIST, REGISSEUR)

Als ich mich damals entschied, meine Träume zu leben, konnte ich mir nicht vorstellen, welche Herausforderungen mich noch auf meiner Reise erwarten würden. Es gab viele Momente der Dunkelheit und Aussichtslosigkeit, umso dankbarer bin ich, dass ich jemanden wie euch getroffen habe, die mich reflektieren, mir Tipps und Tricks verraten und vor allem, die immer an mich geglaubt haben. Ja, es sind die kleinen Dinge, die oft Großes bewirken können. Durch „Hiphop goes Theatre“ konnten wir die Entwicklung einer neuen Szene initiieren, jungen Künstlern, jungen Tänzern mit neuen Ideen wurden Chancen gegeben und

es fand ein großartiger Prozess der Aufklärung statt. Meine Kunstform wurde von euch ernst genommen, durch euer Wirken als Türöffner und Ermöglicher habe ich Perspektiven als junger Künstler gefunden. Durch euer selbstloses Handeln habt ihr mich und viele andere immer wieder daran erinnert, dass die Welt nicht nur aus materiellen Werten, sondern viel mehr aus menschlichen Werten besteht und dafür möchte ich mich bedanken.

Danke, dass ich so viel von euch lernen darf.
Alexander Wengler



Ein Traum ging in Erfüllung, Alexander Wengler auf Tournee mit seiner Tanzgruppe „Nobulus“ in England, 2013.

**WAS IMMER
DU TUN
KANNST,
ODER
ERTRÄUMST
ZU KÖNNEN,
BEGINNE ES.
KÜHNHEIT
BESITZT GENIE,
MACHT UND
MAGISCHE
KRAFT.
BEGINNE
ES JETZT.**

GOETHE

**VIELEN
DANK
FÜR IHR
VERTRAUEN
IN JUNGE
KÜNSTLER-
INNEN
UND
KÜNSTLER**

GRÜNDUNGSMITGLIEDER UND FÖRDERER

Unsere Gründungsmitglieder und Förderer tragen einen großartigen Beitrag zu einer aktiven Gestaltung eines lebendigen Kulturlebens bei und ermöglichen die Entwicklung einer in Österreich einzigartigen Form der privaten Förderung für junge Künstlerinnen und Künstler.

Wir danken den derzeitigen Gründungsmitgliedern und Förderern der Kunsthilfe Salzburg sehr herzlich für Ihr Vertrauen und für Ihre Unterstützung, die sie uns seit Anbeginn unserer neuen Initiative erweisen:

ACM Projektentwicklung GmbH
Casinos Austria AG – Casino Salzburg
Data Print Huber GmbH
DIVA by makole
dm drogerie markt GmbH
dunkelblaufastschwarz GmbH
ERSTE-Salzbürger Sparkasse-Kulturfonds
Andreas Kolarik Fotografie
Generali Versicherung AG
Kalinovic & CoKG / Segabar Zentrale
Key-Wi Music
Kosmetik Fußpflege Lisa
WIFF Mairhofer & CoKG
Siemens Salzburg
Stieglbrauerei zu Salzburg
Wüstenrot Gruppe
zoom productions
Zürcher Kantonalbank Österreich AG

VERANSTALTUNGS- KALENDER:

Lisa Kuhn, Tänzerin:

27. Juni, 13:30 & 16:00 Uhr, Performance „Zirkusgruppe Volksschule Parsch“
im Zirkuszelt neben der VS Parsch

Thomas Rieder, Beatboxer:

28. Juni, 20:00 Uhr, Verein(t) mit Massive Beats, Saalfelden
18. Juli, 14-15:30 Uhr, Checkpoint Jam 2014 Workshop in Salzburg
08. August, ca. 22:00 Uhr, Performance mit Chris Shermer Kinderkrebshilfe, Altenmarkt

Tamara Volgger, Graffitikünstlerin:

07. – 11. Juli 2014, Ausstellung von Graffitifahnen im Rahmen der 63. Internationalen Pädagogischen Werktagung zum Thema „Die Dynamik der Kreativität“, Hofstallgasse Salzburg, Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Salzburg

Ben Pascal, Schauspieler:

25. September 2014, 19:30 Uhr, Uraufführung Theaterstück „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“
(27.09., 19:30 Uhr, 02.10., 19:30 Uhr, 03.10., 19:30 Uhr, 05.10., 18:00 Uhr)
Kavernen 1595, Gstättengasse 27

Valentin Alfery, Tänzer und Choreograph:

15. Dezember 2014, Premiere Tanzstück „FEAR“, ARGE Kulturgelände Nonntal Salzburg

TERMINHINWEISE

Tamara Volgger, Graffitikünstlerin:

Vernissage und Ausstellung zum Thema „Heimat“ im Casino Salzburg (Herbst 2014)

Lukas Wagner, Slam-Poet:

Veranstaltung „Ohnuschel Slam“ – Salzburg (Ende des Jahres)

**KUNSTHILFE
SALZBURG**

IMPRESSUM

KONTAKT

Kunsthilfe Salzburg
Kräuterhofweg 7
5020 Salzburg

T: +43 (0) 664 548 99 04

E: office@kunsthilfe.at

www.kunsthilfe.at

REDAKTION

Kunsthilfe Salzburg

GESTALTUNG

www.dunkelblaufastschwarz.at

BILDNACHWEIS

Andreas Kolarik Fotografie

